

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	04.07.2012
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	323/2012-9
Stand	15.06.2012

Betreff Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.06.2012 betr. Probetrieb einer Einbahnstraßenregelung auf der Königstraße in Bornheim

Sachverhalt

Der Bürgermeister beantwortet die beiliegende Anfrage wie folgt:

Frage 1

Kann die Umgestaltung des Servatiusweges nunmehr als abgeschlossen betrachtet werden?

Antwort

Derzeit werden die letzten Restarbeiten erledigt. Die Abnahme der Bauleistung ist bis spätestens Ende Juni beabsichtigt.

Frage 2

Wann kann die modifizierte „Vorentwurfsplanung Königstraße Mitte“ als Grundlage des Probetriebs dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt werden?

Antwort

Siehe Antwort zur Frage 3.

Frage 3

Welche weiteren Vorbereitungsmaßnahmen sind für den Probetrieb erforderlich, mit welcher voraussichtlichen Zeitschiene bis zum Beginn?

Antwort

Die Vorbereitung und Durchführung des Probetriebs der Verkehrsführung in Königstraße-Mitte (Abschnitt Secundastraße bis Burgstraße) und Servatiusweg ist in 2 Schritten beabsichtigt:

Im 1. Schritt ist vorbereitend ein planerisches Konzept des Versuchsaufbaus einschließlich Verkehrszählungen/-beobachtungen und Zeitablauf zu erarbeiten und für die Ausführung der Markierungs- und Beschilderungsarbeiten eine entsprechende Leistungsbeschreibung aufzustellen. Es ist beabsichtigt, das Konzept in der Ausschusssitzung am 19.09.2012 zur Beratung vorzulegen.

Im 2. Schritt wären notwendige Ingenieur- und Vermessungsleistungen zu beauftragen und die Markierungs- und Beschilderungsarbeiten umzusetzen. Anschließend könnte der Probetrieb unter fachlicher Begleitung beginnen. Zur Sicherstellung eines ungestörten Verkehrsablaufs sollten die Kanalbauarbeiten in der Secundastraße vor Beginn des Probetriebs fertig gestellt sein.

Analog zum Probelauf 2006 in der Königstraße-Ost (Abschnitt Siefenfeldchen bis Secundastraße) ist es beabsichtigt, nötige Planungsoptimierungen zur Verbesserung der Verkehrsführung bereits im laufenden Probetrieb durchzuführen. Nach Abschluss der Probephase wären sämtliche Ergebnisse zu bewerten und dem Ausschuss zusammen mit der optimierten Vorentwurfsplanung Königstraße-Mitte (Abschnitt Secundastraße bis Burgstraße) zur Beratung vorzulegen.

Die Beauftragung des 1. Planungsschritts wird derzeit bearbeitet. Die Finanzierung ist über Ermächtigungsübertragungen gesichert. Zur Finanzierung des 2. Schritts ist die Genehmigung der angemeldeten Haushaltsmittel erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen

Außer dem Aufwand zur Bearbeitung der Anfrage keine.

Anlagen zum Sachverhalt

Anfrage